

Ganz schön heiß

Einstieg

Es gibt Dinge, die passen auf den ersten Blick nicht recht zueinander: Pudelmütze und Freibad. Oder Eisbein mit Tomatensauce. Oder eben Bibel und Erotik. Im heutigen Abschnitt werden wir eines Besseren belehrt. Nach Gottes Plan gehören Lust und Ehe zusammen. Deshalb sind Lust ohne Ehe und Ehe ohne Lust gleichermaßen „halbfertig“. Eisbein und Tomatensauce muss man vielleicht nicht zwingend kombinieren. Habt aber in jedem Fall Mut, Ehe und Lust zusammenzubringen! :-)

Lest Hohelied 7,11 - 8,14

Fragen zum Entdecken und Weiterdenken

Vorbemerkung: Wir haben im Hohelied ein lyrisches Buch vor uns. Die folgenden Punkte sind deshalb noch mehr als sonst Impulse für das Gespräch und keine Glaubenssätze.

"Liebe blüht auf in Zweisamkeit" (V 7,11-8,1)

Liebende brauchen Zeit unter sich. Welche Erfahrungen habt ihr mit unangemessener Einmischung von Außenstehenden (Eltern, Kindern, Freunde, ...) in eine Ehe? Wie geht man damit angemessen um?

"Liebe gewinnt durch Zurückhaltung" (V 8,4)

Pornographie ist heutzutage fast allgegenwärtig. Wie kann man sich und andere davor schützen? Wie kann man Menschen zum Leben nach Gottes Maßstäben inmitten einer sexualisierten Gesellschaft ermutigen? Warum ist Gott die Zurückhaltung bzw. Geduld gerade in diesem Bereich so wichtig? Wovor bewahrt sie uns, wie formt sie unseren Charakter? Ist Gott jetzt ein Spaßverderber oder gerade das Gegenteil?

Für Paare: „Liebe öffnet den Raum für Lust“ (V 8,6-7)

Schätze auf einem Zettel auf einer Skala von 1-10 ein, wie wichtig dir sexuelle Lust ist. Wie groß, glaubst du, ist sie für deinen Partner? Tauscht euch anschließend als Paare über eure unterschiedlichen Einschätzungen aus.

"Liebe gründet auf Entscheidung" (V 8,11-12)

Die Entscheidung, wen ich heirate, muss einerseits frei und andererseits einmalig (also bezogen auf EINEN Menschen) sein. Wie fühlt es sich für dich an, wenn du freiwillig und ausschließlich von einem Menschen geliebt wirst?

Impulse zum gemeinsamen Beten

Betet zum Abschluss gemeinsam für das hart umkämpfte Gebiet „Ehe“.



beziehungs:weise

Ehen stärken | Eltern ermutigen | Glaube als Familie leben

Zur Auslegung des Hohelieds

Das „Lied der Lieder“ schildert in einzigartiger Weise die Liebe zwischen zwei Menschen. Gegen jeglichen Missbrauch von Sexualität setzt es die Schilderung von Verlangen und Zurückhaltung, von Geborgenheit und Zweisamkeit. Weil in diesem Buch eher eine junge Beziehung im Fokus ist, sagt es uns viel zum Paar-Sein, aber nur wenig zum Eltern-Sein. Insofern kann jede Ehe aus dem Hohelied lernen.

Es ist unnötig, diesem Buch durch eine allegorische Auslegung auf die Liebe Jesu zu Seiner Gemeinde hin einen „geistlichen Wert“ zu verleihen. Die Liebe des dreieinigen Gottes ist voller Treue und Hingabe. Weil wir zur Ebenbildlichkeit berufen sind, darf sich das auch in unseren Ehen widerspiegeln.

Tipp

Einen wöchentlichen 5-Minuten-Impuls zu Beziehungsthemen findet ihr bei [familiylive FIVE](https://www.familiylive.de). Ein kurzer knackiger Newsletter, der euch hilft, 5 min. pro Woche in eure Beziehung zu investieren.

EC-Sachsen - zum Vormerken

25.03.	ec:fußballturnier	in Hartmannsdorf	10:00 Uhr
15.04.	ec:volleyballturnier	in Zschorlau	09:30 Uhr